

## **Berichtsvorlage**

zur Behandlung im **Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales**

---

**Betreff: Rückblick Musikschuljahr 2015/16**

Bezug:

Anlagen: 0

---

### **Bericht:**

1. Anlass / Problemstellung

Seit dem 1.1.2014 wird die Tübinger Musikschule als Eigenbetrieb in städtischer Trägerschaft geführt. Mit dem Schuljahr 2015/16 hat die Musikschule das zweite komplette Schuljahr in der neuen Rechtsform beendet. Die Berichtsvorlage dient dazu, über den aktuellen Stand und die Perspektiven für die Zukunft zu informieren.

2. Sachstand

Die Tübinger Musikschule konnte sich seit ihrem Übergang in städtische Trägerschaft wirtschaftlich und inhaltlich stabilisieren. Die Schülerzahl lag im Juli 2016 mit 1308 Schülerinnen und Schülern im Kerngeschäft leicht über denen der Vorjahre mit 1260 (2015) und 1237 (2014) Schülerinnen und Schülern (jeweils zzgl. ca. 350 Schülerinnen und Schüler in Kooperationen).

Im Bereich der Schulkooperationen startete im Schuljahr 2015/16 der zweite Zug der Bläserklasse an der Geschwister-Scholl-Schule. Damit findet das Projekt für die Gemeinschafts- und Gymnasialschülerinnen und -schüler jetzt in den fünften und sechsten Klassen statt. Das Angebot „Expedition Musikschule“ wurde aufgrund der hohen Nachfrage ausgeweitet. Dabei besuchten rund 300 Erstklässlerinnen und Erstklässler sowie Vorschulkinder an einem der drei Termine die Musikschule und erlebten eine Reise durch die Welt der Musikinstrumente.

Am Uhland-Gymnasium fand im Schuljahr 2015/16 ein Kontrabasskurs statt, der im Vorjahr aufgrund zu weniger Anmeldungen ausfallen musste. Alle weiteren Kooperationen konnten fortgeführt werden, mit Ausnahme einer Grundschulbläserklasse, die aufgrund zu geringer Nachfrage nicht zustande kam. Die Kooperationen mit KITAs im Rahmen des Landesprogramms „Singen, Bewegen, Sprechen“ konnten im Umfang des Vorjahres fortgeführt werden. Die Landesförderung betrug 26.400 €. Neu eingerichtet wurde ein Angebot für Senioren in Kooperation mit der VHS, die Musikakademie 55+. Sechzehn Personen erhielten über ein Semester wöchentlich Unterricht in Percussion, Akkordeon, Chor und Musiktheorie. Das Angebot wurde sehr gut angenommen und wird im Schuljahr 2016/17 fortgeführt.

Ein wichtiges Thema im Schuljahr 2015/16 waren die geflüchteten Menschen. Es stellte sich die Frage, welchen Beitrag die Tübinger Musikschule leisten könne, Integration von Geflüchteten gelingen zu lassen. So fand in den Räumen der Musikschule ein von Infö e.V. organisierter Sprachkurs statt. Zusätzlich gab es für die Kinder, die in der Shedhalle untergebracht waren, jeden Freitag ein offenes musikalisches Angebot, das von ehrenamtlichen Helfern betreut wurde. Die Kinder haben dieses Angebot sehr gut angenommen. Projekte, Angebote und Konzerte wurden speziell beworben, wie sing!@Tübingen, Tag der offenen Tür oder Freikarten für die Sinfoniekonzerte. Darüber hinaus haben Benefizkonzerte für das Asylzentrum und für UNICEF stattgefunden.

Die Tübinger Musikschule gewährt für Kinder und Jugendliche mit BonusCard eine Ermäßigung von 50 % auf die Unterrichtsgebühren, ein Leihinstrument wird kostenlos zur Verfügung gestellt. Man kann feststellen, dass die Anzahl von Kindern und Jugendlichen mit KinderCard steigt, die Angebote der Tübinger Musikschule nutzen. Betrug die Ermäßigung in diesem Bereich im Jahre 2014 noch 25.200 €, waren es im Jahr 2015 30.100 € und 2016 32.700 €.

Beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ konnte die Tübinger Musikschule im Jahr 2016 besondere Erfolge feiern. So gewannen Schülerinnen und Schüler der Musikschule neben 16 Bundespreisen zusätzlich drei Sonderpreise, darunter den mit 6.000 € höchstdotierten Sonderpreis des Wettbewerbes, den Eduard-Söring-Preis der Deutschen Stiftung Musikleben. Über den Wettbewerb „Jugend musiziert“ hinaus gewann das Fagottquartett der Musikschule einen ersten Preis bei einem Wettbewerb in Erfstadt und das Gitarrenorchester der Musikschule war mit der Wertung „mit sehr gutem Erfolg“ und 21 Punkten beim Deutschen Orchesterwettbewerb im Ulm erfolgreich.

Der Kultur- und Jugendaustausch ist ein wichtiger Teil der Bildung und wird durch die Tübinger Musikschule sehr gepflegt. Hier stehen die Partnerstädte Tübingens im Zentrum des Austausches. Durch die Einwerbung von Drittmitteln vom Goetheinstitut, dem Deutsch-Französischen Jugendwerk und Spenden konnten die finanziellen Belastungen für die Eltern deutlich verringert werden. Zusätzlich unterstützt der Förderverein Familien, die sich die Konzertreisen und Probenfreizeiten sonst nicht leisten könnten. Im Schuljahr 2015/16 reisten neben Probefreizeiten mehrerer Ensembles das Jugendblasorchester nach Ann Arbor (USA), das Gitarrenorchester nach Perugia und das Celloensemble nach Paris. In der Musikschule waren Ensembles, Orchester sowie Musikerinnen und Musiker aus Aix-en-Provence, Perugia und Petrosawodsk zu Gast.

Das Zentrum einer öffentlichen Musikschule bildet der Ensemblebereich. Das gemeinsame Musizieren ist ein ganz zentraler und wichtiger Punkt beim Erlernen eines Instrumentes. Für einen kleinen Mehrbetrag bietet die Tübinger Musikschule ihren Schülerinnen und Schülern ein Angebot von über 25 Ensembles. Neben den großen Orchestern wie Sinfonieorchester,

Blasorchester und Big Band, umfasst das Angebot auch das Interkulturelle Orchester, das Klezmer Ensemble, Streichquartett, div. Bläserensembles, Streichorchester und Jazz-Combos. Die Orchester und Ensembles der Tübinger Musikschule konzertieren regelmäßig bei öffentlichen Veranstaltungen. Die Tübinger Musikschule ist an ca. 120 Veranstaltungen im Jahr beteiligt. Dies umfasst musikalische Umrahmungen, Klassenvorspiele, eigene Konzerte und Konzerte externer Veranstalter. Im Jubiläumsjahr 2015 hatte die Musikschule 60 Konzerte organisiert, die die gesamte Breite des Angebots der Musikschule widerspiegeln. Den Höhepunkt der Veranstaltungen bildete das Jubiläumskonzert im Oktober 2015 mit einer Rede von OB Boris Palmer und einem Konzert des Jugendsinfonieorchesters. Im Februar 2016 fand ein Benefizkonzert der Lehrerinnen und Lehrer in der Stiftskirche statt. Die Spenden kamen der Vesperkirche zugute. Darüber hinaus war die Musikschule wieder bei zahlreichen Tübinger Veranstaltungen vertreten, wie den Jazz- und Klassiktagen, der Kulturnacht oder der Interkulturellen Woche.

### 3. Vorgehen der Verwaltung

Der von der Musikschule beschrittene Weg der größeren Vernetzung, der stärkeren Kooperation mit Schulen und höheren öffentlichen Präsenz soll weiter fortgesetzt werden. Mit den gestiegenen Schülerzahlen hat sich die Auslastung der Musikschule deutlich verbessert. In manchen Bereichen lassen sich längere Wartelisten für eine Zuteilung von Unterricht nicht vermeiden.

Im aktuellen Schuljahr wird die Musikschule eine weitere Steigerung der Effizienz von Verwaltungsabläufen beschäftigen. Dabei wird die Einführung eines elektronischen Anmeldesystems geprüft. Darüber hinaus wird im Jahr 2017 die Musikschule die Vorbereitungen zur Renovierung des Gebäudes beschäftigen.